

Status Quo Vermögen



Der Ratgeber von
Margit Ammermann

© 2017 Margit Ammermann

Impressum:

Margit Ammermann

Herzogschlag 8

D-91154 Roth-Harrlach

E-Mail: info@vermoegensmanager-vorort.de

Tel.: 0163 - 2 75 75 58

Web: <https://www.vermoegensmanager-vorort.de>

Finanzanlagenvermittlerin mit einer Erlaubnis nach § 34 f Abs. 1 S. 1 Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3 der Gewerbeordnung (GewO)

Die Eintragung im Vermittlerregister (www.vermittlerregister.info) kann unter folgender Registrierungs-Nummer abgerufen werden: D-F-155-LCY4-79

Erlaubnisbehörde: Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, Balanstr. 55-59, 81541 München, www.muenchen.ihk.de

Seit 2013 gibt es das neue Kapitalanlagegesetz und die neue Vermittler-richtlinie. Seitdem dürfen Kapitalanlagen nur noch von Personen vermittelt werden, die eine entsprechende Zulassung haben. (Nur noch ca. 6.500 Vermittler in ganz Deutschland, die alle Produkte vermitteln dürfen)

Liebe Leserin,

lieber Leser,

nach Abschluss meines Fachabiturs in Neudettelsau und meinem Staatsexamen als Krankenschwester in Roth, habe ich im Krankenhaus und als Gemeindeschwester Berufserfahrung gesammelt. Im Anschluss habe ich die kommissarische Leitung des elterlichen Alten- und Pflegeheimes in Roth übernommen, bevor ich 1990 mein eigenes Alten- und Pflegeheim in Selm-Bork / NRW eröffnete.

Hier sammelte ich 4 Jahre Unternehmerische Erfahrung und leitete die Hauswirtschaft und den Verwaltungsbereich.

1994 wechselte ich dann die Branche und bin nun seit 1994 in der Finanzindustrie tätig. Zu Beginn habe auch ich für Ausschließlichkeitsvertriebe gearbeitet.

Seit 2003 bin ich als Finanzcoach und Sachwertspezialistin tätig. Ich verschaffe meinen Kunden Zugang zu soliden und ertragreichen Investitionen im Anlagebereich; bei Bedarf erstelle ich Ihnen auch ein Finanzkonzept für Bau- und/oder Praxisfinanzierung um bei diesen bis zu 40% Zeit und Kosten einzusparen. Mein Ziel ist es, dass meine Kunden so richtig „Spaß“ mit Ihren Anlagen haben!

In den letzten 10 Jahren habe ich mich nur noch von Menschen trainieren lassen, die selbst dort sind wo ich hinwollte. Das hat mir dazu verholfen mein Nettovermögen (Guthaben abzüglich Verbindlichkeiten) um ca. 800.000 € zu erhöhen. In 1-2 Jahren werde ich soweit sein, dass ich nicht mehr „arbeiten wollen muss“; d.h. ich kann dann wirklich arbeiten wann, wo, mit wem und wie lange ich will!

Mit ERFOLG-REICHEN Grüßen

Margit Ammermann

DIE GEHEIMNISSE DER MEISTEN VERMÖGENDEN

ES GIBT EINE GOLDENE REGEL FÜR DEN VERMÖGENSAUFBAU:

Wenn ich 10-50% meines Einkommens mit einer ordentlichen Rendite spare, kann ich in 7-15 Jahren finanziell frei sein.

Im Umkehrschluss werde ich später mit maximal 40% meines jetzigen Einkommens auskommen müssen, wenn ich jetzt nichts weglege.

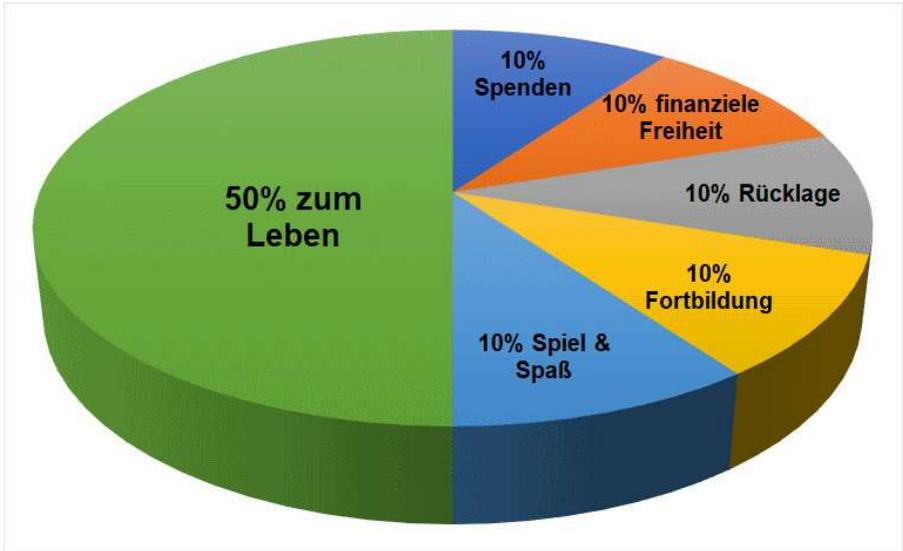


Trotz allem sollten auch 10 % für Spiel und Spaß eingesetzt werden, dass ich auch heute schon gut leben kann, siehe unten.

DAS 6 KONTENPRINZIP:

Ein weiteres sehr gutes Hilfsmittel ist das 6 Kontenprinzip, dass ich ebenfalls eingeführt habe.

Richten Sie 6 Konten, ein um Finanziellen Erfolg zu erlangen:



Teilen Sie Ihr Einkommen jeden Monat auf sechs Konten auf

Konto 1: 10 % Spendenkonto (Wer Gutes tut wird Gutes ernten)

Konto 2: 10 % Konto für finanzielle Freiheit – von diesem Konto darf nie etwas entnommen werden- Ausnahme: Sie schichten es in eine Geldanlage um. – **Außerdem 50 % von jeder Gehaltserhöhung**

Konto 3: 10-15 % Rücklage

Konto 4: 5-10 % Fortbildung (Finanzieller Erfolg kommt durch Erweiterung ihrer Persönlichkeit)

Konto 5: 10 % Spiel und Spaß

Konto 6: 50 % zum Leben

REGELMÄßIGE ERMITTLUNG DES NETTOVERMÖGENS

Dieser Ratgeber hilft Ihnen, jetzt und heute Ihren finanziellen Status selbst zu ermitteln. Im Anschluss können Sie eine Entscheidung treffen, ob Sie Ihre bisherige Strategie fortsetzen oder doch verbessern möchten.

Grundlage einer zielgerichteten Finanzplanung ist es, sich zuerst einen Überblick über sein Nettovermögen zu verschaffen.

Ich habe diesen Hinweis vor vielen Jahren von einem erfolgreichen Trainer erhalten und lange nicht genutzt. Als ich es dann für mich persönlich umgesetzt habe und jeden Monat aktualisiere, hat sich mein Nettovermögen sehr schnell vermehrt.

Das gleiche erlebe ich jetzt bei Kunden, die dieses Prinzip umsetzen.

Meine Erfahrung zeigt, dass die meisten wissen, dass Sie schon viel gespart haben, aber nicht wirklich wissen, wo Sie tatsächlich stehen und ob Ihre Anlagestrategie auch ausgewogen genug ist und langfristig zu Ihrem Ziel führt.

Im Anschluss bin ich gerne bereit diesen einmal mit Ihnen auszuwerten und zu optimieren. 9 von 10 meiner Interessenten stellten für sich einen Optimierungsbedarf fest und sagten: Hätten wir dies doch schon mal vor fünf Jahren getan

*Verantwortlich ist man nicht nur für das,
was man tut, sondern auch für das,
was man nicht tut!*

Laotse (6.Jh v. Chr.)

STELLEN SIE JETZT IHREN STATUS QUO DER FINANZEN FEST:

DATUM:

BESITZ / VERMÖGEN (was Sie besitzen)

Bargeld & Flüssiges Kapital	Bargeld und Bankkonten	
	Anleihen, Einlagen und Investmentzertifikate	
	Geld, das einem geschuldet wird	
	Anderes	
Verkäufliches Vermögen	Anlagen /Investmentfonds	
	Wertpapiere	
	Investition in Immobilien	
	Firmenbeteiligungen	
	Anderes	
Langfristiges Vermögen	staatliche Pensionsvorsorge	
	Geldwert der Lebensversicherung	
	Anderes (Übersee. Ect.)	
Persönliches Vermögen	eigener Wohnsitz	
	Freizeitbesitz	
	Fahrzeuge	
	Freizeitausrüstung	
	Haushaltseinrichtung und -ausrüstung	
	Sammelstücke (Kunst, Briefmarken, Münzen, Schmuck)	
GESAMTVERMÖGEN:		

VERBINDLICHKEITEN (was Sie schulden)

Kurzfristige Schulden	Kreditkonto und Kreditkarten	
	Kreditrahmen und Überziehungsrahmen	
	Kredit / Leasing (Auto, etc.)	
	unbezahlte Rechnungen	
	Steuern (Einkommens- oder Grund / Vermögenssteuern)	
	Anderes (karitative oder familiäre Verpflichtungen, etc.)	
Langfristige Schulden	Eigenheimhypothek	
	Andere Hypotheken und Kredite	
	Anderes	
GESAMTVERBINDLICHKEITEN:		
NETTOVERMÖGEN (GESAMTVERMÖGEN minus GESAMTVERBINDLICHKEITEN):		

Hier können sie sich die Datei als [Excel](#) oder [PDF](#) herunterladen und auf Ihre Bedürfnisse anpassen.

[Hier Optimierungstermin ausmachen](#)

WELCHE ANLAGEFORMEN KENNEN ODER NUTZEN SIE BISHER?

Immobilien

Lebens-Renten-
Versicherungen

Bankprodukte

Wertpapiere

Beteiligungen
Vermögensanlagen

Währungen

Lesen Sie hier, was die einzelnen Anlageklassen unterscheidet:

IMMOBILIEN

Achtung: Die selbstgenutzte Immobilie ist keine Investition, sondern eine Verbindlichkeit. Selbst wenn Sie ganz abbezahlt ist, kostet Sie mir immer Geld und wirft keines ab.

Anders sieht es mit der Projektentwicklung oder vermieteten Immobilien aus. Wenn Sie richtig konzipiert sind, können Sie regelmäßige Einnahmen generieren und sind dann eine Anlage.

LEBENS- RENTENVERSICHERUNGEN

Haben Sie eine Lebens- oder Rentenversicherung? Dann gratuliere ich Ihnen, schon etwas gespart zu haben. Aus meiner Sicht ist die Lebens- oder Rentenversicherung **nicht mehr** zeitgemäß.

Dass Lebensversicherungen legaler Betrug sind, wurde durch Gerichtsurteile bestätigt.

Der Bund der Versicherten (BdV) gab im Jahre 1982 zusammen mit der Verbraucherzentrale Hamburg eine Broschüre mit dem Titel "Versicherung - ja, aber..." heraus, in der zu lesen war:

"Die Lebensversicherung zur Altersversorgung ist ein „Legaler Betrug“. Diese Kapital-Lebensversicherung ist zu neunzig Prozent überhaupt keine Versicherung, sondern ein langfristiger Sparvertrag mit einer Rendite, die oft unter der Inflationsrate liegt und dann gleich Null ist.

Mit den Geldern, die Lebensversicherte langfristig hingeben, verschaffen sich die Unternehmen aber inflationssichere Kapitalanlagen mit hohen Wertsteigerungen, an denen die Versicherten nur selten beteiligt werden.

Und der Staat verschafft sich hier billige langfristige Kredite, so dass man Beiträge für Kapital-Lebensversicherungen in vielen Fällen auch als „Steuer für Dumme“ bezeichnen kann, die man hier mit angeblichen Steuervorteilen (die kaum zum Tragen kommen) zur langfristigen Geldhingabe verführt.

Millionen Bundesbürger haben durch den Abschluss falscher Kapital-Lebensversicherungen zig Milliarden Mark verloren - vor allem beim vorzeitigen Aussteigen aus diesen Verträgen und die dann meist sehr geringe Beitragsrückzahlung. Gewinner sind Staat und Lebensversicherungsunternehmen, die hier Hand in Hand arbeiten. „Wie sich dies in Zahlen bemerkbar macht zeige ich Ihnen anhand der weiter untenstehenden Zins- und Inflationsstabellen.

Die praktische Umsetzung dieser Urteile kann für Sie **bares** Geld bedeuten: **Mit meiner Hilfe** haben Sie

die Möglichkeit zusätzliche Beträge aus Ihrer Lebensversicherung zurückzuholen. Auch bereits gekündigte Verträge können geprüft werden.

Dass die Leistung Ihrer Versicherung noch nicht mal mehr sicher ist, besagt seit vielen Jahren der § 89 VAG. Da er zu oft gesucht wurde, hat man ihn einfach umbenannt in §314 VAG.

Vereinfacht ausgedrückt regelt der §314 VAG, was die Aufsichtsbehörde (BaFin) im Falle einer drohenden Insolvenz eines Versicherungsunternehmens anordnen kann.

Auszug aus Absatz 1: "Alle Arten von Zahlungen, besonders Versicherungsleistungen, Gewinnverteilungen und bei Lebensversicherungen der Rückkauf oder die Beleihung des Versicherungsscheins sowie Vorauszahlungen darauf, können zeitweilig verboten werden."

Das bedeutet:

"Garantien sind immer nur so viel wert

wie ihr Garantiegeber."

BANKPRODUKTE

Da Bankprodukte keine Rendite mehr bringen sind diese nur noch für die Liquiditätsreserve geeignet, z.B. in Form von einem Tagesgeldkonto

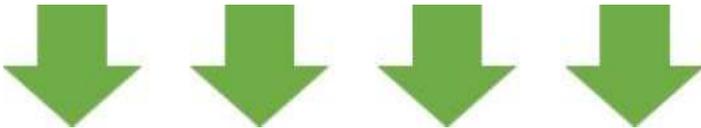
UNTERNEHMENS BETEILIGUNGEN:

Hier unterscheiden wir zwischen börsennotierten Papieren (Aktien) und nicht börslichen Unternehmen (Private Equity oder Venture Capital-Beteiligungen)

Die Investitionen in börsennotierte Papiere haben zwei Risiken:

- Das rationale – „normale“ unternehmerische Risiko
- Das irrationale Risiko an den Börsen der Welt – „Psychologie“

Vorteil von Investments ohne



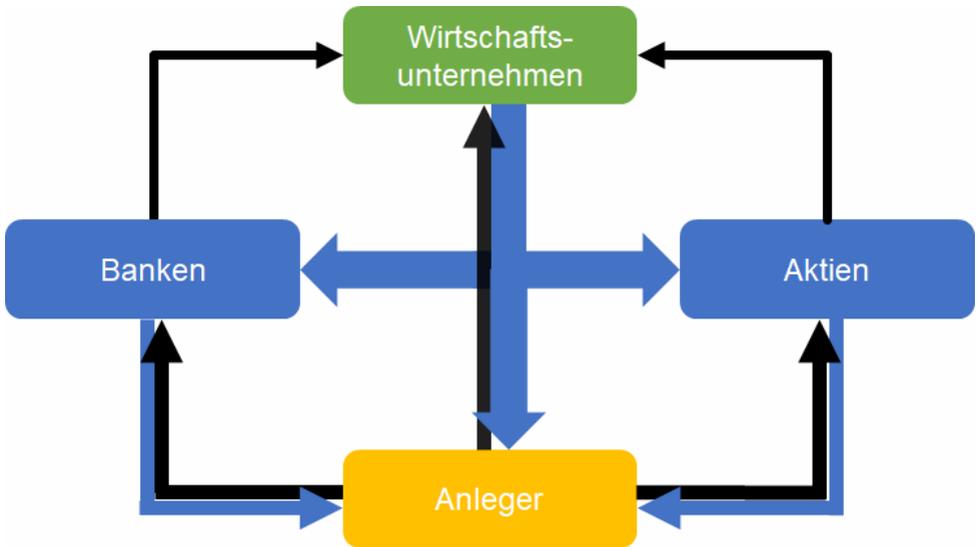
börsennotierte Papiere

Keine Direkte Abhängigkeit von Kapitalmärkten!

Die Vergangenheit zeigt, dass nicht börsliche Unternehmen von Börsencrashes kaum betroffen waren.

WIE ENTSTEHT RENDITE?

Jedes Investment hat seinen Ursprung in der Wirtschaft.



Für die Rendite ist nur entscheidend, wie viele Stufen dazwischengeschaltet sind:

Beispiel Sparbuch: Zinsen kommen von der Bank – diese erhält Sie von den Darlehensnehmern – diese wiederum aus ihrem Arbeitseinkommen – das kommt aus der Wirtschaft.

Beispiel Immobilie: Miete kommt vom Mieter – Dieser zahlt aus seinem Arbeitseinkommen – das er in der Wirtschaft verdient

Aktien / Beteiligungen: Direkte Investition in die Wirtschaft.

Alles verfügbare Geld – auch alle Erträge von Kapitalanlagen kommen aus der Produktivität der Wirtschaftsunternehmen

Da alles dort erwirtschaftet wird, bringen direkte Unternehmensbeteiligungen logischer Weise die höchsten Erträge!

Das größte Wachstum haben Unternehmen erfahrungsgemäß fast immer vor der Börse!

ZINSEN, RENDITE UND INFLATION

Im Folgenden möchte ich Ihnen an Hand einiger Beispiele und Musterberechnungen ein Gefühl für das Ineinandergreifen dieser drei Begriffe geben.

SPARBRIEFE / WACHTUMSZERTIFIKATE / STAATSANLEIHEN

Schauen wir uns als erstes mal einen Klassiker der deutschen Anleger an.

Beispiel: Laufzeit 6 Jahre, Anlagebetrag 100.000 €.
Abgeltungssteuer 25% +Soli.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Zinssätze	0,50%	0,75%	1,25%	1,75%	2,75%	3,00%
Auszahlung	500 €	750 €	1.250 €	1.750 €	2.750 €	3.000 €
Gesamtauszahlung <u>nach</u> Steuern						7.360 €

Nach 6 Jahren haben Sie 107.360 €. Der Durchschnittliche Zins liegt bei gerade mal 1,5 %; d.h. wesentlich niedriger als die Inflation. Das bedeutet, die Kaufkraft ist stark gesunken. Siehe unten.



Der Einkaufswagen wird heute mit 100 € längst nicht mehr so voll wie vor 15 Jahren.

Haben Sie das schon einmal so betrachtet?

Wenn wir jetzt mal die Kaufkraft zu den 107.360 € prozentual ansehen, sind das minus 11 %, 21 % oder ganze 30 %.

Dies ist der Hauptgrund für künftige Altersarmut.

INFLATION

Einführung des EURO im Jahr 2002 Was damals 1 DM kostete, kostet heute häufig über einen Euro

Mein Ziel ist es Ihre Konsumfähigkeit im Alter mindestens auf dem heutigen Niveau zu erhalten.

Je höher das Einkommen desto schmerzhafter wird die Einbuße sein.

Wie die nachfolgende Tabelle zeigt, haben Sie in 15 Jahren bei 4% Inflation nur noch gut 50% Kaufkraft:

Jahre	0,5 %	2,0 %	4,0 %	6,0 %	9,0 %
5	97.500,00 €	90.400,00 €	81.500,00 €	73.400,00 €	62.400,00 €
10	95.000,00 €	81.700,00 €	66.500,00 €	53.900,00 €	38.900,00 €
15	92.500,00 €	73.900,00 €	54.200,00 €	39.500,00 €	24.300,00 €
20	90.000,00 €	66.800,00 €	44.200,00 €	29.000,00 €	15.200,00 €
25	87.600,00 €	60.300,00 €	36.000,00 €	21.300,00 €	9.500,00 €
30	85.100,00 €	54.500,00 €	29.400,00 €	15.600,00 €	5.900,00 €

Zahlen, die ins Grübeln bringen ... Die Tabelle zeigt, wie verschiedene Inflationsraten ein Vermögen aufzehren.

Das [Statistische Bundesamt](#) in Wiesbaden stellt interessante Daten zu diesem Thema bereit. Hier gelangen sie direkt zum [Verbraucherpreisindex](#) der Jahre 1992 bis 2016. Ein Blick auf die jeweiligen 12 Abteilungen lohnt sich.

DARF'S EIN BISSCHEN WENIGER SEIN?

Inflation in kleinen Dosen: Inflation bedeutet nicht immer, dass die Ware wirklich teurer wird. Manchmal wird es einfach nur weniger!

VERSTECKTE PREISERHÖHUNGEN: DIE NEUESTEN BEISPIELE

ALT	NEU
10 St.	12 St.
0,75€	0,99€

ALT	NEU
250g	150g
1,99€	1,49€

ALT	NEU
200g	225g
1,09€	1,59€

The image shows three product categories with their old and new packaging and prices. Each category has a red starburst indicating the percentage increase. The products are Airwaves (candy), Räucher-scheiben (bacon slices), and Alpia Fruties (chocolate-covered fruit). The source is Verbraucherzentrale Hamburg.

Verbraucherzentrale Hamburg e.V. www.vzth.de facebook.com/vzhh

Hierzu hat die Verbraucherzentrale Hamburg sehr wertvolle Informationen zusammengetragen.

Ein genauer Blick auf das obere Bild gibt einen kleinen Einblick was mit versteckte Preiserhöhungen gemeint ist.

Ein Blick auf die indirekte Inflation durch geschickt versteckte Preiserhöhungen durch sogenannte [Mogelpackungen](#) oder den sogenannten [versteckten Preiserhöhungen](#)

WAS ERREICHE ICH, WENN ICH MEINE RENDITE UM 200, 300 ODER GAR 500 % ERHÖHE?

Die klassischen Anlagen der „guten alten Zeit“ brachten noch Zinsen. Bei einer Anlagestrategie über 15-30 Jahre macht das heute ein Minus von 100 bis 500%, wenn ich keine neuen Wege gehe.

Was das Festhalten an Anlagestrategien unserer Eltern und Ureltern bedeutet, kann an Hand dieser Übersicht gut erkannt werden. Die schnelle Zeit hat am Kapitalmarkt nicht Halt gemacht. Vor der Digitalisierung des Kapitalmarktes galt die „Gute Alte Zeit“ ab jetzt verändern sich Finanzprodukte und Renditen.

Jahre	0,5%	2,0 %	4,0 %	6,0 %	9,0 %
5	102.500,00 €	110.400,00 €	121.700,00 €	133.800,00 €	153.900,00 €
10	105.000,00 €	121.900,00 €	148.000,00 €	179.100,00 €	236.700,00 €
15	107.500,00 €	134.600,00 €	180.100,00 €	239.700,00 €	364.200,00 €
20	110.000,00 €	148.600,00 €	219.100,00 €	320.700,00 €	560.400,00 €
25	112.600,00 €	164.100,00 €	266.600,00 €	429.200,00 €	862.300,00 €
30	115.100,00 €	181.100,00 €	324.300,00 €	574.300,00 €	1.326.800,00 €

Hier den Termin für neue Wege vereinbaren...

WIE SIEHT HEUTE IHR NETTOVERMÖGEN AUS?



Wenn Sie mit Ihrem Nettovermögen auf dem Weg zu 250.00 Euro sind, empfehle ich Ihnen dieses Buch zu lesen:

REICHER ALS DIE XXXXXX – DIE 43 GESETZE DES ERFOLGES

Von Alex Fischer Düsseldorf

Beim Lesen dieses Buches wird Ihnen ein Wissen vermittelt, das wahrscheinlich 90% der Deutschen nicht haben.

In diesem Buch wird ihnen anhand vieler interessanter Beispiele die Denkweisen erfolgreicher Menschen nähergebracht. Ein großes Defizit in Deutschland ist, dass wir nicht über die nötigen Schritte zu Erfolg und Reichtum reden bzw. darin geschult werden. Immer wieder erlebe ich Menschen, die beim Finanzaufbau und der Finanzierung ihrer Immobilien in die Denkmuster ihrer Eltern zurückfallen. Wenn Sie mehr als der Durchschnitt erreichen wollen, dann müssen Sie Ihre Denkweise und Ihr Handeln dem der 10% Erfolgreichen angleichen.



Seitdem ich meine Denkweise (Mindset) durch die Unterstützung erfolgreicher Trainer und dem Lesen von solchen Büchern neu ausgerichtet habe, steigt mein Nettovermögen von Jahr zu Jahr.

Das Buch kostet im Handel ca. 25,- €, ich habe eine limitierte Anzahl erhalten, die sie bis auf die Portokosten (6,95 €) von mir ge-

schenkt bekommen können.

Klicken Sie hier um es zu [bestellen](#)

oder vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon 0163-2757558 mit mir persönlich.

WIE SIEHT HEUTE IHR NETTOVERMÖGEN AUS?



Sie haben die magische Grenze von 250.000 Euro bereits erreicht oder schon überschritten?

Dann sind diese Informationen für Sie heute besonders wichtig:

Wer als Single ein zu versteuerndes Einkommen von über 40.000 € und als Verheirateter ein zu versteuerndes Einkommen von über 80.000 € hat sollte unbedingt dieses Buch lesen:

STEUERN STEUERN:

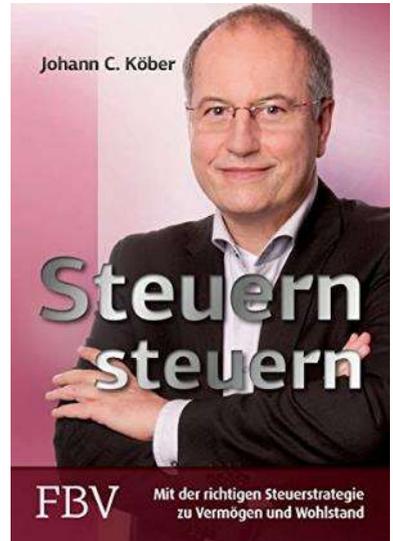
Mit der richtigen Steuerstrategie zu Vermögen und Wohlstand von Johann C. Köber

Ich habe dieses Buch einer meiner Kundinnen im März 2015 empfohlen.

Sie hat es sich gleich bestellt, an einem Vormittag gelesen und in der nächsten Woche gleich einen Termin gemacht, um es umzusetzen.

Im Nachhinein hat Sie mir im Oktober 2017 berichtet, dass es zwar erst ein erheblicher Aufwand war, doch hat sie bereits bei der ersten Steuererklärung über 14.000 € von der Steuer zurückerhalten, d.h. Steuern gespart, und das bei einem zu versteuernden Einkommen von ca. 100.000 €.

Dies entspricht einer Ersparnis in einem Jahr von einem Kleinwagen und in 10 Jahren einer Eigentumswohnung. Wenn man das ersparte Geld gut anlegt.



*Wer dasselbe wie in der Vergangenheit tut,
wird das gleiche erleben.*

[hier klicken und bei Amazon bestellen](#)



Lösen sie gleich hier den Gutschein ein

und vereinbaren einen Termin